15. Januar 2016

**Erster Spatenstich für Produktions-Joint Venture von AkzoNobel und Evonik in Deutschland**

AkzoNobel und Evonik Industries haben am Standort ihres Produktions-Joint Ventures für Chlor und Kalilauge in Ibbenbüren im Norden von NRW den symbolischen ersten Spatenstich vorgenommen. AkzoNobel wird die neue Anlage für die Produktion von Chlor und Wasserstoff nutzen, die als Bestandteile für die Chemieindustrie und das Alltagsleben eine wesentliche Rolle spielen.

Die Feierstunde fand am AkzoNobel-Standort Ibbenbüren statt, wo die beiden Unternehmen eine neue Membranelektrolyseanlage bauen und betreiben werden, die im vierten Quartal 2017 ihren Betrieb aufnehmen soll.

Werner Fuhrmann, für Specialty Chemicals verantwortliches Mitglied des Executive Committees von AkzoNobel, und Ralph Sven Kaufmann, Mitglied des Vorstands der Evonik Industries AG, führten den formalen Akt auf der Veranstaltung durch, an der Kunden, Lieferanten und Mitarbeiter beider Unternehmen sowie Vertreter der Stadt Ibbenbüren und der zuständigen Behörden teilnahmen.

„Die neue Anlage mit hochmoderner Technologie setzt Maßstäbe in der Chlor- und Kaliproduktion“, sagte Fuhrmann. „Wir verbessern den ökologischen Fußabdruck jeder Tonne Chlor, die wir in Ibbenbüren produzieren, um etwa 25-30%, verbrauchen also weniger Energie und emittieren weniger CO2. Darüber hinaus profitiert auch das Chemiecluster in Ibbenbüren.“

Der Bau der neuen Anlage wird die Zukunft des Standortes Ibbenbüren und des Chemieclusters dort langfristig sichern und einen weiteren Rückzug der Industrie aus der Region verhindern. Die Anlage hat eine jährliche Nennkapazität von ca. 130.000 Tonnen Kalilauge und 82.000 Tonnen Chlor, wodurch eine zuverlässige Versorgung der Kunden sichergestellt ist.

In Bezug auf die Partnerschaft erklärte Ralph Sven Kaufmann: „Das Joint Venture sichert die Position von Evonik im Geschäft Kalium-Derivaten dauerhaft. Wir haben eine effiziente und nachhaltige Lösung gefunden, um unsere Kunden sicher weiter beliefern zu können.“

Fuhrmann und Kaufmann lobten auch die enge Zusammenarbeit der beiden Partner „Darauf sind wir stolz. Stolz sind wir aber auch auf unser hervorragendes gemeinsames Projektteam, das mit großem Erfolg zusammen arbeitet und zwar bei einem sehr herausfordernden Zeitrahmen.“

AkzoNobel übernimmt die Vermarktung von Chlor und Wasserstoff oder wird diese Produkte direkt am Standort Ibbenbüren weiterverarbeiten. Evonik übernimmt die Kalilauge der neuen Anlage zur Vermarktung und Weiterverarbeitung am eigenen Standort Lülsdorf, wo die Kalilauge unter anderem zu Kaliumcarbonat (Pottasche) weiterverarbeitet wird.

Die Produktion von Chlor, Kali- und Natronlauge durch die derzeit noch bestehenden Quecksilber-Elektrolysen muss auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen bis Ende 2017 eingestellt werden. Die geplante neue Membranelektrolyse-Anlage nutzt einen nachhaltigen Prozess mit einem besseren ökologischen Profil.

Chlor ist ein wesentlicher Bestandteil bei der Herstellung einer großen Bandbreite von Produkten, zu denen Papier, Desinfektionsmittel, Arzneimittel und Kunststoffe zählen, die in der Bau-, Automobil- und Elektroindustrie zum Einsatz kommen. Für Wasserstoff gibt es zahlreiche Anwendungen. Er wird beispielsweise als Energieträger, bei der Weiterverarbeitung fossiler Brennstoffe und bei der Produktion von Ammoniak genutzt.

---

**Über AkzoNobel**

AkzoNobel ist ein führendes Unternehmen in der Farben- und Lackindustrie und ein bedeutender Hersteller von Spezialchemikalien. Auf der Grundlage unserer langjährigen Erfahrung beliefern wir Industrie und Verbraucher weltweit mit innovativen Produkten und nachhaltigen Technologien, die entwickelt wurden, um den wachsenden Bedürfnissen unserer sich schnell verändernden Welt gerecht zu werden. Hauptsitz unseres Unternehmens ist Amsterdam, Niederlande. Wir beschäftigen ca. 46.000 Mitarbeiter in 80 Ländern und unser Produktsortiment umfasst bekannte Marken wie Dulux, Sikkens, International, Interpon und Eka. Regelmäßig eingestuft als führendes Unternehmen im Bereich der Nachhaltigkeit, haben wir uns verpflichtet, das Leben lebenswerter und unsere Städte menschlicher zu machen.

**Über Evonik**

Evonik, der kreative Industriekonzern aus Deutschland, ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie. Profitables Wachstum und eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswertes stehen im Mittelpunkt der Unternehmensstrategie. Die Aktivitäten des Konzerns sind auf die wichtigen Megatrends Gesundheit, Ernährung, Ressourceneffizienz sowie Globalisierung konzentriert. Evonik profitiert besonders von seiner Innovationskraft und seinen integrierten Technologieplattformen.

**Nicht zur Veröffentlichung – für mehr Informationen**

AkzoNobel

T + 49 221 99 585 133

Kontakt: Christian Willers